

F. 18.

Eerlame goede Vrunde. Die Eerweerdige
 in Dell Vrouwe Agnes van Brinckhorst,
 Abdisse des werlichen Abichts to Elten heeft
 ons to kenne doen gheue, woe Wilhem van
 Reess die Spinge gescreue heeft, an den Edele
 Jouffr in Capittell, in vint an die onder-
 sat des Gesichts van Elten, gelick gy sien
 moight in de Coppen hier bynne gelacht,
 Welck briere bynnen Uw. Hat Embrick gedicht
 in gescreuen sijn, als wy v staen in den engelick
 luyden, in veert mit Baden van denne gedragen
 warden, En want dan dat Gesicht van Elten
 den hovebaer durclichtige vmoegende Fursten, onder
 genedigen lieven Hen Arn Adolph Heige van
 Gelre &c. als een Vaicht to vdedingen in to want
 worden heet, In wy in sijn gnaden afwesen
 myet gne gehengen souden, dat dat Gesicht
 in die onderlaten aversallen souden warden,
 begen wy van Uwe liepen dat also te helpen
 in vuegen, dat sulck dreiginge affgestalt,
 in vhuedt warde, dat vyft uw. Hat dor noch
 wederom den lande van Cleve gheen toetast
 noch abgrecpen dairan en geschien want
 geschaege dairen baren, Kunne swillt merken
 datty daerbi myet en horde to laten daer
 dan vorder onwille in last aff verryden
 mucht, twelck wy in affwesen seide onse
 genedig. Arn Heige van Gelre in van Cleve
 liever vhuedt sagen Onse He Got bewair
 Uwe Eersambheide omermee. Gescre onder

der Stat Secret van Arnhem des wijtes
 tijt Sementlichen hierin gebruiken des
 Satersdaigs ptz Martini byemad. Anno
 Dni 1700^{mo}.

Deputierde der Lande van Gelre
 in Raitsvrunde der oryer hoest.
 Aede Myneghen, Zutphen in Arnhem
 mit Arnhem ther Dachfart bygaut

Op schrift was:

Den Eersamen Burgmeester Schepen
 en Raik der Stat van Embrik, onsen
 gueden Vrunden —